

Erweiterte Hygieneplanung

zum allgemeingültigen Hygieneplan

zur Wiedereröffnung der GGS am Steigerweg

Hygienemaßnahmen

Der Schulträger (Stadt MH) hat ein zentrales Elterninformationsschreiben herausgegeben über den Hygienestandard und die Reinigungssituation an den Mülheimer Schulen. Der Hygienestandard erfüllt die Vorgaben des Robert-Koch-Instituts. Eine Desinfektion ist derzeit nicht vorgesehen. In allen Klassenräumen und auf den Toiletten gibt es aber Seife und Papierhandtücher.

Die Außentüren der Gebäude und die Innentüren bleiben während des Unterrichts aufgebockt, damit Kontakte von Türklinken von verschiedenen Personen vermieden werden können.

Auf dem gesamten Schulgelände besteht für Kinder und Erwachsene eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Dieser darf von den Kindern im Klassenraum und in den Pausen abgenommen werden. Erwachsene dürfen ihn an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz abnehmen. Bei jeglicher unbegleiteter Bewegung durch das Schulgebäude bzw. auf dem Schulgelände ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Außerhalb der festen Unterrichts- oder Betreuungsgruppen muss der Abstand von 1,50 m zu jeder Zeit eingehalten werden.

Den Eltern wird empfohlen, ihren Kindern einen Hygienebeutel mitzugeben. In diesem sollten ein Mund-Nasen-Schutz, eine Dose zur Aufbewahrung des MNS auf dem Tisch, ein Paket Taschentücher und bei Bedarf ein Handdesinfektionsmittel sein. Eine gemeinsame Nutzung von Taschentuchpaketen oder ähnlichem ist untersagt.

Selbstverständlich dürfen nur Kinder und Erwachsene die Schule besuchen, die frei von Erkältungs- und Atemwegserkrankungen sind. Ist ein Kind Allergiker und hat daher momentan eine „Schniefnase“, ist die Schule hierüber schriftlich zu informieren. Falls ein Kind mit Erkältungssymptomen in der Schule auffällt, wird es sofort vom Unterricht ausgeschlossen und muss umgehend abgeholt werden.

Für die entsprechende Luftzirkulation in den Räumen wird durch das Öffnen der Fenster mindestens einmal pro Stunde gesorgt. Verhaltensregeln werden ausgehängt und mit den Kindern besprochen und eingeübt.

Eine regelmäßige Reinigung der Räume erfolgt regelmäßig am Ende des Schultages durch die Reinigungskräfte. Um eine tägliche Reinigung der Kontaktflächen zu ermöglichen, sind in den Klassenräumen sämtliche Schülertische und Pulte nach Unterrichtsschluss freizuhalten. Ebenso sind alle Tische im Lehrerzimmer freizuräumen.

Betretungsverbot

Es betreten nur die folgenden Personengruppen das Schulgelände:

- SchülerInnen
- Mitarbeiter der Schule

Alle anderen Personen, auch Eltern, betreten das Schulgelände nicht, es sei denn sie kommen zu einem vereinbarten Termin. Diese Maßnahme dient der Gesundheit aller an Schule Beteiligten.

Risikopatienten

SchülerInnen mit Vorerkrankungen

Für SchülerInnen mit Vorerkrankungen kann die Schulpflicht durch die Schulleitung ausgesetzt werden. Die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe muss der Schulleitung schriftlich mitgeteilt werden.

SchülerInnen mit vorerkrankten Angehörigen

Für SchülerInnen, die mit vorerkrankten Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft zusammenleben, ist eine Beurlaubung möglich. Voraussetzung hierfür ist ein ärztliches Attest des Angehörigen.

Wir raten allen betroffenen Familien Rücksprache mit ihren Ärzten zu halten. Für den Fall, dass SchülerInnen sich gegen ein Kommen in die Schule entscheiden, findet der Unterricht durch die Lehrkraft weiterhin im Homeschooling statt.

Lehrkräfte mit Vorerkrankungen oder schwangere Lehrerinnen

Lehrkräfte, die Vorerkrankungen haben oder schwanger sind, werden auf Wunsch nicht im Präsenzunterricht eingesetzt. Ein Einsatz bei digitalen Lernformaten (Lernen auf Distanz) sowie die Teilnahme an Konferenzen und schulinternen Besprechungen ist – unter strikter Einhaltung der Hygienevorgaben – zulässig. Die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe muss der Schulleitung schriftlich unter Vorlage eines Attestes mitgeteilt werden.

Lehrkräfte mit vorerkrankten Angehörigen

Für Lehrkräfte, die mit vorerkrankten Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft zusammenleben, ist keine Freistellung möglich.

Lehrkräfte mit pflegebedürftigen vorerkrankten Angehörigen

Lehrkräfte, die vorerkrankte Angehörige mit einem Pflegegrad im häuslichen Umfeld betreuen, werden nicht im Präsenzunterricht eingesetzt. Ein Einsatz bei digitalen Lernformaten (Lernen auf Distanz) sowie die Teilnahme an Konferenzen und schulinternen Besprechungen ist – unter strikter Einhaltung der Hygienevorgaben – zulässig. Die Betreuung des Angehörigen muss der Schulleitung schriftlich unter Vorlage eines Attestes mitgeteilt werden.

Notbetreuung

Eine Notbetreuung wird nicht mehr angeboten.

VGS-/OGS-Betreuung

Eine Betreuung im Rahmen der VGS/OGS wird an allen Unterrichtstagen angeboten. Die Kinder gehen in festen Gruppen in ihren Betreuungsraum und werden von einer Mitarbeiterin der VGS/OGS bis 14 bzw. 16 Uhr betreut. Die Frühbetreuung ab 7.30 Uhr wird nur für OGS-Kinder angeboten. Das Mittagessen findet für die OGS-Kinder zu gestaffelten Zeiten in den festen Betreuungsgruppen statt. Gruppenübergreifende Angebote sind untersagt.

Schulhof

Der Schulhof darf nur zu den vorgegebenen Pausenzeiten und auf dem festgelegten Schulhofteil genutzt werden. Das Klettergerüst, der Fußballplatz und die Spielgarage sind gesperrt.

Zuordnung Schulhofteile

Gruppen mit Eingang Haupteingang	-> unterer Schulhof durch Ausgang Toiletten
Gruppen mit Eingang Feuertreppe	-> oberer Schulhof
Gruppen mit Eingang Schulhof	-> Ruheschulhof durch Ausgang Küche

Unterricht im eingeschränkten Regelbetrieb

Ab dem 15. Juni 2020 werden alle Schülerinnen und Schüler in einem eingeschränkten Regelbetrieb täglich unterrichtet.

Vorbereitung Klassenräume und Schule

Die Klassenräume sind unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln vorbereitet worden. Die Garderoben werden nur von den OGS-Klassen genutzt, alle anderen Klassen hängen die Jacken usw. über die eigene Stuhllehne. Die Schuhe werden nicht ausgezogen.

Alle Klassenräume wurden mit Seife und Papierhandtüchern ausgestattet, Nachschub befindet sich im Lehrerzimmer.

Auf jedem Lehrerpult steht Handdesinfektionsmittel für die Lehrkräfte bereit. Kinder dürfen dieses aus Haftungsgründen nicht benutzen.

In jedem Klassenraum sind Verhaltens- und Hygieneregeln gut sichtbar ausgehängt.

Einteilung der Kinder

Die Klassen werden im Klassenverband unterrichtet. Für alle Schülerinnen und Schüler besteht Schulpflicht, mit Ausnahme der unter „Risikogruppen“ beschriebenen Fälle.

Unterrichtsorganisation

Die Kinder der Jahrgangstufen 1 und 2 erhalten an jedem Schultag 4 Schulstunden Unterricht. Die Kinder der Jahrgangstufen 3 und 4 erhalten an jedem Schultag 5 Schulstunden Unterricht. Jede Klasse wird, soweit möglich, nur von der Klassenlehrkraft unterrichtet. Zwei zusätzliche Lehrkräfte haben täglich Präsenz in der Schule von 07.55 – 11.10 Uhr zur individuellen Förderung und um im Gebäude und auf dem Schulgelände zu abgestimmten Zeiten (offener Anfang, Pausen) Aufsicht zu führen.

Zeiten

Der Unterricht wird gestaffelt stattfinden (genaue Planung s. Anhang I).

Zeitschiene 08:00 / Klasse 1/2

07:55 - 08:00 offener Anfang

08:00 - 09:20 Unterricht

09:20 - 09:30 Frühstückspause

09:30 - 09:50 Pause

09:50 - 11:30 Unterricht

Zeitschiene 08:10 / Klasse 1/2

08:05 - 08:10 offener Anfang

08:10 - 09:45 Unterricht

09:45 - 09:55 Frühstückspause

09:55 - 10:15 Pause

10:15 - 11:40 Unterricht

Zeitschiene 08:20 / Klasse 3

08:15 - 08:20 offener Anfang

08:20 - 10:10 Unterricht

10:10 - 10:20 Frühstückspause

10:20 - 10:40 Pause

10:40 - 12:35 Unterricht

Zeitschiene 08:30 / Klasse 4

08:25 - 08:30 offener Anfang

08:30 - 10:35 Unterricht

10:35 - 10:45 Frühstückspause

10:45 - 11:05 Pause

11:05 - 12:45 Unterricht

Zum jeweiligen Unterrichtsbeginn gibt es einen offenen Anfang von 5 Minuten. Die Kinder sollen passgenau zu diesen Zeiten zum vorgegebenen Eingang geschickt werden, vorher ist ein Betreten des Schulgeländes untersagt. Nach Ankunft an der Schule gehen die Kinder direkt in ihre Klassenzimmer. In den ersten Minuten des Unterrichts waschen sich alle Kinder nacheinander die Hände.

Täglich ist eine Anwesenheitsliste und das Toilettbuch zu führen.

Pünktlich zum Unterrichtsende werden die Kinder von der Lehrkraft nach Hause geschickt. Die Kinder müssen auf direktem Weg das Schulgelände durch den vorgegebenen Eingang verlassen.

Inhalte

Es werden Unterrichtsinhalte in den Fächern Deutsch, Mathe (Englisch und Sachunterricht möglicherweise in geringerem Umfang) behandelt. Eine Daz-Förderung wird von Montag bis Donnerstag während der Unterrichtszeiten angeboten.

Pausen

Die Pausenzeiten werden gestaffelt, die vorgegebenen Zeiten sind dabei unbedingt einzuhalten. Der Schulhof darf nur zu den vorgegebenen Pausenzeiten und auf dem festgelegten Schulhofteil genutzt werden. Das Klettergerüst, der Fußballplatz und die Spielegarage sind gesperrt.

Zuordnung Schulhofteile

Gruppen mit Eingang Haupteingang	-> unterer Schulhof durch Ausgang Toiletten
Gruppen mit Eingang Feuertreppe	-> oberer Schulhof
Gruppen mit Eingang Schulhof	-> Ruheschulhof durch Ausgang Küche

Toiletten

Toilettenbesuche sollen nach Möglichkeit vermieden werden. Toilettengänge sind nur einzeln erlaubt und die Toilettenräume dürfen nur einzeln betreten werden. Vor Betreten der Toilettenräume müssen die Kinder nachfragen, ob bereits jemand darin ist und dann eventuell mit Abstand vor der Tür warten, bis die Toilette frei ist.

Hygieneregeln

Unsere Hygieneregeln:

Ich halte ausreichend Abstand zu Kindern und Lehrern.

Ich trage meinen Mundschutz.

Wichtig: Ich niese und huste in meine Armbeuge!

Ich fasse mir mit den Händen nicht ins Gesicht.

Ich wasche meine Hände regelmäßig und gründlich.

Ich gebe anderen Menschen nicht die Hand.

Wenn ich krank bin, bleibe ich zu Hause.

Richtig Händewaschen:

1. Hände gründlich nass machen
2. Hände rundum einseifen
3. Mindestens 30 Sekunden waschen
4. Hände gründlich abspülen
5. Hände gründlich abtrocknen

Kinder, die sich nicht an diese Hygieneregeln halten, werden vom Unterrichtsbesuch ausgeschlossen und müssen umgehend abgeholt werden.